

## Einladung

„Bilde dich selbst! Und dann wirke auf andere durch das, was du bist“, soll Wilhelm von Humboldt, Bildungsreformer und Mitbegründer der Berliner Universität, einmal gesagt haben. Die von ihm hochgeschätzte Universalbildung eines jeden Studenten sowie die akademische Freiheit sind heute stärker bedroht als je zuvor.

Die Bologna-Reformen haben nicht nur die Freiheit der Lehre und Forschung stark beschnitten, viel mehr steht das Studium verstärkt im Blickpunkt wirtschaftlicher Interessen. Neben der erhöhten Studienbelastung zeigen sich deutliche Mängel in der Umsetzung der Reformen, was wiederum in den bundesweiten Studentenprotesten 2009 gipfelte.

Zeitgleich erleben wir eine rasante Entwicklung hinsichtlich der Schulpolitik in den einzelnen Bundesländern. Das Gemeinschaftsschulkonzept erlebt eine Renaissance, zugleich erhöht die Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur den Druck auf Schüler und Lehrer.

Vor über zwei Jahren rief Bundeskanzlerin Merkel die „Bildungsrepublik Deutschland“ aus und setzte sich damit selbst unter Druck. Wohin aber steuert die derzeitige Politik wirklich und inwieweit können wir unseren Anspruch als Bildungsnation noch verteidigen? Eben diesen Fragen gilt es, bei unserem diesjährigen Seminar nachzugehen.

## Samstag, 15. Januar 2011

12.00 Anmeldung und Mittagessen

13.00 Begrüßung

13.15 **Heino Bosselmann**

### *„Quo vadis Schulpolitik – Über die Rückkehr des Gemeinschaftsschulsystems“*

Unser Referent studierte in Leipzig und ist seit 1990 als Lehrer tätig. Zurzeit unterrichtet er für die Fächer Deutsch, Philosophie und Geschichte am Internatsgymnasium „Schloss Torgelow“. Heino Bosselmann ist Kolumnist bei der Wochenzeitung „Junge Freiheit“.

15.15 Kaffeepause

16.00 **Prof. Dr. phil. Dietrich Grille**

### *„Der Entstehungsprozess der Bologna-Reformen“*

Prof. Dr. Grille studierte in Jena und Marburg und lehrte später als Professor für Politikwissenschaft und Philosophie an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule. Von 1992 bis 1994 sowie von 1998 bis zu seinem Ruhestand 2001 war er zudem Prorektor der Hochschule. Prof. Dr. Grille ist Träger des „Bundesverdienstkreuzes“.

18.15 Gemeinsames Abendessen

20.15 Kneipe mit Damen

**Festrede: Vbr. Sven Weihmann**

### *„Hochschulreformen und deren Auswirkungen auf studentische Korporationen“*

## Sonntag, 16. Januar 2011

12.00 Anmeldung und Mittagessen

13.00 **Bbr. Prof. Dr. phil. Michael Vogt**

### *„Studiengebühren und Numerus clausus – vom Humboldtschen Bildungsideal zum Klassenkampf im ‚Bildungs‘system““*

Unser Referent studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Geschichte an der LMU München. Bis 2007 war er Honorarprofessor am Institut für Journalistik der Universität Leipzig. Seit dem arbeitet er als freier Mitarbeiter bei dem Internetsender „Secret-TV“. Bekannt wurde Bbr. Prof. Dr. Vogt vor allem durch seine Filmproduktion „Geheimakte Heß“.

15.00 Kaffeepause

15.30 **Dr. Heiner Kappel**

### *„Bildungsnotstand oder Bildungsrepublik Deutschland? Was uns in den kommenden Jahren erwartet“*

Dr. Kappel studierte von 1960 bis 1966 Theologie und war einige Jahre als Pfarrer tätig. 1974 legte er das zweite Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien ab. Von 1983 bis 1997 war er Landtagsabgeordneter der FDP in Hessen, bis er sich dem nationalliberalen „Bund freier Bürger“ anschloss. Dr. Kappel ist verheiratet und hat drei Kinder.

## Stadtplan



## Weitere Informationen

### Burschenschaft Danubia

Möhlstraße 21, 81675 München

Ruf: 089 / 98 46 55 - Fax: 089 / 998 944 95

E-Post: [aktivitas@danubia-muenchen.de](mailto:aktivitas@danubia-muenchen.de)

[www.danubia.de](http://www.danubia.de)

## Organisatorische Hinweise

Die **Tagungsgebühr** beträgt € 20,-, für Studenten € 12,-. Um Barzahlung bei der Anreise wird gebeten. Für **aktive** Mitglieder der Burschenschaftlichen Gemeinschaft ist der Eintritt frei.

Um die organisatorische Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir um verbindliche **Anmeldung**. Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Netzseite.

Auf unserem Hause besteht für studierende Gäste die Möglichkeit, behelfsmäßig zu übernachten (Schlafsack, Luftmatratze nicht vergessen).

Speisen und Getränke können während der Veranstaltung käuflich erworben werden. Es bedarf einer vorherigen Anmeldung.

## Verkehrsverbindungen

Das Danubienhaus ist erreichbar für **Bahnreisende**: mit Tram Linie 18 (bis Haltestelle Holbeinstraße) oder U-Bahnlinien 4 und 5 bis Max-Weber-Platz, dann weiter mit Tram 18.

**Autoreisende**: Zunächst auf den Mittleren Ring, am Effnerplatz in die Bülowstraße abbiegen, dann der Ismaninger Straße folgen, deren Parallelstraße die Möhlstraße ist.



**Frei in Rede – Kühn in Tat.**

# 28. Bogenhausener Gespräche

Münchner Burschenschaft  
Danubia  
Burschenschaftliche  
Gemeinschaft



Von Humboldt zu  
Merkel –  
Über den Untergang der  
Bildungsrepublik  
Deutschland

15. und 16. Januar 2010